

Protest in Löhma gegen Windkraftanlagen: Über 50 Freiwillige bereiten Großaktion vor

Am Sonntag ist es so weit: Letzte Vorbereitungen für die Protestversammlung auf dem Löhmaer Sportplatz laufen.



In Löhma soll am Sonntag gegen geplante Windkraftanlagen protestiert werden. Symbolfoto: Jens Büttner

Löhma. Über 50 Freiwillige haben sich vor etwa sechs Wochen zusammengefunden, um innerhalb dieses Zeitraumes eine groß angelegte Protestaktion auf die Beine zu stellen. Die Einwohner und Bürgermeister von Löhma, Kirschkau, Lössau und Langenbuch möchten damit am 29. Mai ein sichtbares Zeichen setzen – gegen die Errichtung von 200 Meter hohen Windkraftanlagen und für den Erhalt von 100 Hektar Waldgebiet. Gegen die Pläne positioniert sich auch Christine Lieberknecht, Präsidentin des Thüringer Wanderverbandes. Sie unterstützt die Protestversammlung mit einem persönlichen Grußwort, welches in ihrem Namen verlesen wird.

[Ungewöhnliches tut sich im Wald bei Löhma](#)

Besuchern steht am Sonntag ein breit gefächertes Informationsangebot zur Verfügung. So werden interessante Vorträge von ausgesuchten Referenten zum Thema zu hören und Naturschutzorganisationen wie Nabu und die Stiftung Fledermaus mit Infoständen anwesend sein. Darüber hinaus präsentieren sich die Vorsitzenden folgender Bürgerinitiativen: Carsten Weise aus Möckern, Volkart Pirl vom Verein Pro Holzlandwald aus Tautenhain und Joachim Kliche für die BI Volkmannsdorf-Crispendorf.

Auf die Bedeutung heimischer Wälder macht der Landesjagdverband Thüringen aufmerksam, dessen Ziel es ist, zur Erhaltung artenreicher Wildpopulationen und deren Lebensräumen beizutragen. Die Verbraucherzentrale Thüringen reist mit einem Energiemobil an. Von Organisationen wie dem Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale, dem Tourismusverband Rennsteig-Saaleland und dem Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer werden ebenfalls Flyer und Broschüren ausliegen. Für Kinder gibt es eine Naturpark-Rallye, ein Wald-Quiz und eine ganz besondere Kegelbahn: Hier sollen nicht nur gewöhnliche Kegel umgeworfen werden, sondern speziell dem Thema angepasste Windrad-Kegel.

In unmittelbarer Nähe zur Versammlungsfläche sorgt ein gastronomischer Bereich mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl. Interessierte sind herzlich zur Protestaktion eingeladen.

Das Programm im einzelnen:

- 13.05 Uhr: Kirchenglockenläuten in den Ortschaften Löhma, Lössau, Langenbuch und Kirschkau;
- 14 Uhr: Eröffnung der Versammlung und Begrüßung;
- 14.15 Uhr: Konzert von Pianist Felix Reuter „music meets nature“;
- 15.15 Uhr: Begrüßung durch die Bürgermeister der Gemeinden Löhma und Kirschkau, dem Bürgermeister der Stadt Schleiz sowie den Ortsteilbürgermeistern aus Lössau und Langenbuch;
- 15.30 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „Unser Wald – unsere Heimat!“ – Bilder aus den Kindertagesstätten Löhma, Dittersdorf und Moßbach sowie den 5. Klassen der Goetheschule Schleiz;
- 15.45 Uhr: Pause / Besuch der Infostände;
- 16.15 Uhr Gastvorträge: – „EEG beschleunigt die Produktion von Strommüll“, Detlef Ahlborn, 2. Vorsitzende der Bundesinitiative „Vernunftkraft“; – zu „Erneuerbare Energie“, Regionalplanung Ostthüringen; „Risiken beim Verpachten“: Thomas Hessland, Pressesprecher der Bürgerinitiative „Lebenswertes Hochplateau“ und Stellvertretender Vorsitzender des THLEmV (Thüringer Landesverband Energiewende mit Vernunft e. V.); „Keine Windräder im Wald“, Harald Peter – Vertreter der Bürgerinitiative Tautenhain;
- 17.15 Uhr: Pause / Besuch der Infostände;
- 18.05 Uhr: Kirchenglockenläuten in den Ortschaften Löhma, Lössau, Langenbuch und Kirschkau;
- 18.10 Uhr: Abendandacht unter Leitung von Pfarrerin Neumann mit Konzert der Plothener Jagdhornbläser.

Peter Cissek / 27.05.16 / OTZ